

RHEINISCHES AMT FÜR BODENDENKMALPFLEGE

Bericht des Leiters für das Jahr 1997

Im Rampenlicht der Medien stand das Rheinische Amt für Bodendenkmalpflege, als sich vom 21. bis 22. Mai 1997 Fachjournalisten aus der gesamten Bundesrepublik Deutschland zur 23. Pressefahrt des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz im Rheinland trafen. Die Veranstaltung zum Thema „Flächenverbrauch und Bodendenkmalpflege“ wurde in Zusammenarbeit mit dem Verband der Landesarchäologen in der Bundesrepublik Deutschland sowie dem Römisch-Germanischen Museum Köln durchgeführt. Neben den speziellen Problemen und Leistungen der Stadtarchäologie in Köln konnte bei dieser willkommenen Gelegenheit die Situation der Bodendenkmalpflege im rheinischen Braunkohlenrevier den Medienvertretern vor Augen geführt werden. Ein ansehnliches Echo in der Presse folgte dieser renommierten Veranstaltung, die sich nach 1982 und 1996 erst zum dritten Mal wieder mit der archäologischen Denkmalpflege beschäftigte. Hieraus ist unschwer zu folgern, daß im allgemeinen der Bau- und Kunstdenkmalpflege ein höherer Stellenwert beigemessen wird. Die Bodendenkmalpflege muß aber als ebenso bedeutender Partner gleichberechtigt neben den übrigen Sparten der Denkmalpflege stehen. Um dies vor der Öffentlichkeit und so mancher Institution, die es eigentlich gut bzw. besser wissen sollte, klarzustellen, bedarf es noch vieler Anstrengungen. Hierzu zählt in erster Linie eine wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit, die sowohl die Anliegen und Probleme der archäologischen Denkmalpflege als auch ihre Leistungen und Erfolge in anschaulicher Weise vermittelt.

Im Berichtsjahr schien es geboten, sich eines besonderen Höhepunktes der rheinischen Archäologie anzunehmen. Über den neolithischen Brunnen von Erkelenz-Kückhoven/Kr. Heinsberg ist zwar schon manches vermeldet und vorgetragen worden, es fehlte aber bislang an einer breit angelegten Fachveranstaltung, um die erarbeiteten Untersuchungsergebnisse dieses einmaligen Befundes einem Kreis ausgewiesener Fachleute vorzustellen und dabei auch das kulturgeschichtliche Umfeld vom Vorderen Orient bis Mitteleuropa auszu-leuchten. Vom 28. bis 29. Oktober 1997 fand in Erkelenz das Internationale Symposium „Brunnen der Jungsteinzeit“ statt, an dem über 30 Experten aus sieben Ländern teilnahmen. Die Veröffentlichung der Tagungsbeiträge in Heft 11 der Reihe „Materialien zur Bodendenkmalpflege im Rheinland“ liegt bereits vor, so daß sich jeder Interessierte über die aktuellen Forschungen am besterhaltenen und größten Holzbauwerk der Jungsteinzeit informieren kann.

Das Tagesgeschäft des Fachamtes vollzog sich weitestgehend in den gewohnten Bahnen. Es soll aber an dieser Stelle nicht verschwiegen werden, daß die überraschende Abberufung des langjährigen Verwaltungsleiters im Sommer für Irritationen und Hemmnisse sorgte. Erst gegen Ende des Jahres konnte diese überaus wichtige Position wieder besetzt werden.

Verringerte Personalkapazitäten, verursacht durch langwierige verwaltungstechnische Prozesse bei der Einstellung von wissenschaftlichem Hilfs- bzw. Zeitpersonal, führten dazu, daß die Abteilung Prospektion 1997 ihre Aktionsmöglichkeiten einschränken mußte. Es konnten insgesamt 39 Prospektionen mit 101 Begehungsaktivitäten durchgeführt werden, die zum Teil durch qualifizierte Spezialuntersuchungen wie beispielsweise Bohrungen und Sondagen und in 28 Fällen durch geophysikalische Messungen ergänzt wurden. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf dem Areal des aufgrund des zukünftigen Braunkohlentagebaus Garzweiler II projektierten Umsiedlungsstandortes Jüchen-Neuholz / Kr. Neuss. Dort ließen die Prospektionsergebnisse interessante Erkenntnisse erwarten.

Die unmittelbar folgenden Ausgrabungen bestätigten dies in vollem Umfang: Es fanden sich die Spuren von frühbronzezeitlicher und eisenzeitlicher Besiedlung sowie die Reste einer römischen Villa rustica, die vom 1. bis 4. Jahrhundert n. Chr. bestanden hatte und deren Ende anhand bestimmter Umbauten möglicherweise mit der fränkischen Landnahme in Zusammenhang zu bringen ist. Relikte eines Gehöftes aus dem 10. und 11. Jahrhundert runden den überaus ergiebigen Grabungsbefund ab. In der Luftbildprospektion konnten durch Befliegungen 150 Befundbereiche dokumentiert werden, des weiteren waren für zahlreiche denkmalrechtliche Stellungnahmen die entsprechenden Zuarbeiten aus dem Luftbildarchiv zu leisten.

Die Anzahl der Ausgrabungen lag 1997 etwa konstant bei 144, wovon zwei auf paläontologische Untersuchungen entfielen. Das Amt war mit 35 Grabungen beteiligt, auf die kommunalen Archäologien der Städte Duisburg, Essen, Krefeld und Neuss entfielen 18 und auf die von Grabungsfirmen durchgeführten und von der Abteilung Praktische Bodendenkmalpflege / Grabungskoordination des Amtes betreuten Verursachergrabungen 89 (zu den Ausgrabungen und Befunden des Berichtsjahres vgl. Archäologie im Rheinland 1997 [1998], zum Jahr 1996 vgl. ebd. 1996 [1997] sowie oben S. 369 ff. unter den jeweiligen Zeitstellungen und Gemeinden). Viele dieser Untersuchungen führten zu wichtigen und überraschenden Ergebnissen, so beispielsweise die Fortsetzung der Ausgrabung im neandertalerzeitlichen Lagerbereich von Mönchengladbach-Rheindahlen. Ein Siedlungsplatz im Reeser Bruch bei Rees / Kr. Kleve lieferte Nachweise für eine Belegung von der Eisenzeit bis zur Spätantike (mit Unterbrechungen). Die ältere Siedlungsphase ließ sich dendrochronologisch in die Zeit um 200 v. Chr. datieren. Reichhaltige Siedlungsspuren von der Eisenzeit bis in die Neuzeit wurden bei der Ausgrabung im sog. Postcarré von Bonn entdeckt. Eine Villa rustica bei Jülich-Kirchberg / Kr. Düren erstaunte wegen ihrer unerwartet guten Ausstattung, z. B. mit einem heizbaren Raum und Wandmalereien. Und Bestattungen mit vergleichsweise reichen Beigaben waren in den fränkischen Reihengräberfeldern von Brühl-Vochem, Erftkreis, und Bonn-Oberkassel zu verzeichnen. Erstmals gelang es, die Ausgrabung einer kompletten mittelalterlichen Burganlage in die Wege zu leiten. Die dem Braunkohlentagebau Hambach zum Opfer fallende Burg Reuschenberg bei Elsdorf, Erftkreis, kann mit beachtlichem Einsatz von Mitteln der „Stiftung zur Förderung der Archäologie im rheinischen Braunkohlenrevier“ in allen Bereichen von Hauptanlage und Vorburg mit der nötigen Sorgfalt erforscht werden.

Die paläontologisch-geoarchäologischen Aktivitäten innerhalb der Abteilung Praktische Bodendenkmalpflege / Grabungskoordination fanden Schwerpunkte in Untersuchungen unterkreidezeitlicher Höhlenaufschlüsse im Steinbruch Wülfrath / Kr. Mettmann, die gemeinsam mit dem Geologischen Landesamt Krefeld betrieben wurden, und bei intensiven bodenkundlich bzw. geoarchäologischen Arbeiten im Zuge des Niers-Kendel-Projektes. Hier wurden zum Ziel der Erfassung und Bewertung archäologischer Relikte Untersuchungen an drei unterschiedlichen Standorten durchgeführt, und zwar auf der Lößhochfläche, in der Niersaue und auf den Maasranddünen.

Die Abteilung Denkmalschutz/Ortsarchiv sah sich wie schon in den Vorjahren mit einer Vielzahl von denkmalrechtlichen Vorgängen konfrontiert: In 6837 Planungsverfahren mußten 2825 Stellungnahmen abgegeben werden. Es kam zu 2218 Beratungen und Gutachten und in 18 Fällen zu planungsbedingten Unterschutzstellungsverfahren. Der Schwerpunkt bei den Neuplanungen lag wiederum in der Stadt Bonn, was durchaus zur Frage berechtigt, ob dies nicht zuletzt an der Nähe zum Fachamt liegt. Andere Kommunen folgen erst mit weitem Abstand, so Mönchengladbach, Pulheim und Jülich. An die Unteren Denkmalschutzbehörden wurden 9 Anträge auf Unterschutzstellung von Bodendenkmälern gestellt. In 64 zum Teil schon länger anstehenden Fällen erfolgte die rechtskräftige Eintragung und Unterschutzstellung.

Mit dem Beginn des Berichtsjahres konnte das Rheinische Amt für Bodendenkmalpflege auf sein zehnjähriges Bestehen als selbständige Einrichtung zurückblicken. Dieses Jubiläum wurde allerdings weniger als Grund für besondere Feierlichkeiten empfunden. Es war vielmehr Anlaß, auch im kritischen Rückblick auf die zwar kurze, aber überaus ereignisreiche Geschichte des Fachamtes eine gefestigte Basis für die zukünftige Arbeit zu gewinnen.

Harald Koschik

Ehrenamtliche Mitarbeiter

S. Aue, Kaarst; R. Baade, Wermelskirchen; R. Baltus, Bonn; H. Barnick, Essen; G. Baumgarten, Bonn; W. Bender, Köln; A. Bettin, Wassenberg; A. Bieschweski, Duisburg; T. Bilstein, Overath; H. Boos, Bergisch Gladbach; F. Bretz, Nettersheim; H.-J. Broden, Ratingen; G. Brühl, Bergisch Gladbach; H. Brühl, Bergisch Gladbach; J. Bucco, Frechen; O. Bürger, Velbert; F. Carl, Langenfeld; Dr. H.-D. Cichorius, Bergisch Gladbach; Dr. R. Cramer, Bonn; W. Dassel, Kevelaer; M. Dodt M. A., Bonn; M. Dohmen, Düren; H. Eggerath, Erkrath; C. Elsemann, Goch; G. Emrich, Lindlar; H. Euler, Remscheid; E. Faßbeck, Bergisch Gladbach; G. Faßbeck, Bergisch Gladbach; H.-P. Förster, Wesseling; W. Franzen, Mönchengladbach; L. Gillissen, Erkelenz; G. Gillrath, Erkelenz; A. Göbel, Essen; F. Grünkorn, Bonn; K. Hannen, Kaarst; H. Hansen, Köln; G. Heinrichs, Wegberg; E. Heß, Engelskirchen; H. Hesse, Viersen; M. Hesse, Viersen; W. Hinke, Kleve; B. Höhner, Kerpen; C. G. Holtschneider, Remscheid; M.-G. Hundt, Rommerskirchen; H.-J. Huppertz, Mönchengladbach; G. Hußmann, Xanten; H. Jansen, Erkelenz; M. Jentsch, Kalkar; R. Jochims, Geilenkirchen; G. Kaiser, Wuppertal; R. W. Keidel, Eschweiler; P. Kempf, Wipperfürth; B. Kibilka, Kevelaer; P. Kirch, Stolberg; Dr. K.-H. Kleinrensing, Duisburg; M. Kleu, Much; J. Klinkhammer, Hellenthal; H.-J. Koepf, Goch; G. Koppers, Geldern; Dr. G. Krien, Erftstadt; H. Langerbeins, Wegberg; M. Laumanns, Mönchengladbach; M. Link, Odenthal; A. Mennen, Mönchengladbach; H.-K. Meuskens, Goch; Dr. E. Möllhoff, Bergisch Gladbach; M. Müller, Duisburg; K. Oerschkes, Geldern; K.-H. Offergeld, Bonn; W. Orth, Windeck; K.-A. Ostendorf, Wegberg; E. Otten, Mönchengladbach; K.-H. Pastoors, Geldern; W.-L. Pfannkuchen, Bergisch Gladbach; J. Pothmann, Wegberg; D. A. Reder M. A., Bornheim; B. Rettinghausen, Duisburg; H. W. Rhiem, Weilerswist; L. Röhl, Hellenthal; G. Rozyn, Kranenburg; R. Ruhland, Wesseling; E. Sartorius, Bergisch Gladbach; J. Schmidt, Bergisch Gladbach; W. Schmidt, Tönisvorst; U. Schmidt-Goertz, Bergisch Gladbach; H. Schmitz, Blankenheim; B.-P. Schreiber, Erftstadt; Prof. H. Schuh, Swisttal; G. Schulenberg, Düssel-

dorf; P. Schulenberg, Düsseldorf; K.J. Schwalb, Bonn; Dr. A. Seemann, Lohmar; D. Siebert-Gasper, Neunkirchen; H. Smits, Goch; H. Spix, Kaarst; Dr. P. Staatz M.A., Merzenich; Prof. Dr. W. Stahlhacke, Duisburg; I. Steinwartz, Euskirchen; U. Stimming, Erkrath; F. Stoddon, Kevelaer; H.-G. Theunissen, Kranenburg; H. Trociewitz, Bergisch Gladbach; A. Wagner, Bad Honnef; M. Wagner, Hennef; R. Walter, Köln; Dr. B. Weyers, Aachen; D. Wilk, Bergisch Gladbach; H. Wilk, Bergisch Gladbach; I. Winkels, Düsseldorf; H. Wolter, Königswinter; P. zum Kolk, Düsseldorf; U. zum Kolk, Düsseldorf.

Publikationen

Bonner Jahrbücher 196, 1996

VII, 949 Seiten, 273 Abbildungen

herausgegeben in Verbindung mit dem Rheinischen Landesmuseum Bonn und dem Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande.

Archäologie im Rheinland 1996

210 Seiten, 170 Abbildungen.

Bodendenkmäler in der Stadt. Beispiele für Erhaltung und Präsentation aus dem Rheinland

Materialien zur Bodendenkmalpflege im Rheinland, Heft 7

143 Seiten, 132 Abbildungen.

Kiesgewinnung und archäologische Denkmalpflege

Materialien zur Bodendenkmalpflege im Rheinland, Heft 8

107 Seiten, 54 Abbildungen.

Archäologie im Dienste des Bürgers. 10 Jahre Rheinisches Amt für Bodendenkmalpflege

Materialien zur Bodendenkmalpflege im Rheinland, Heft 9

122 Seiten, 50 Abbildungen.

Führer zu archäologischen Denkmälern im Rheinland, Nr.2: M. GROSS, H. ROHDE,

R. ROLF und W. WEGENER, Der Westwall. Vom Denkmalwert des Unerfreulichen, hrsg. von W. WILLEMS und H. KOSCHIK

Text- und Kartenbd. 326 Seiten, 205 Abbildungen, 5 Karten.

Wissenschaftliche Tätigkeit der Mitarbeiter

Veröffentlichungen*

NORA ANDRIKOPOULOU-STRACK

Bodendenkmäler in der Stadt – Beispiele für Erhaltung und Präsentation aus dem Rheinland. Mat. Bodendenkmalpflege Rheinland 7 (1997) (mit B. BEYER und B. PÄFFGEN).

Auswertung einer Prospektion auf dem Golfplatz Konradsheim. AR 1996, 181 f. (mit I. HERZOG).

Cross-border Cooperation on Archaeological Heritage Management and Research: the Niers-Kendel Projekt. In: W.J.H. WILLEMS / H. KARS / D.P. HALLEWAS (Hrsg.), Archaeological Heritage Management in the Netherlands. Fifty Years State Service for Archaeological Investigations (Assen 1997) 282–295 (mit J. DEEBEN, R. GERLACH, J. OBLADEN-KAUDER und W.J.H. WILLEMS).

Geoarchäologie im Niers-Kendel-Gebiet. In: Tagungsband und Exkursionsführer der 64. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Nordwestdeutscher Geologen vom 20. bis 23. Mai 1997, hrsg. vom Geologischen Landesamt Nordrhein-Westfalen (Krefeld 1997) 76–89 (mit R. GERLACH).

Prospektion im Vorfeld von Kies- und Sandabbau. In: Kiesgewinnung und archäologische Denkmalpflege. Mat. Bodendenkmalpflege Rheinland 8 (1997) 43–50.

40 Jahre Prospektion – Tradition und Fortschritt. In: Archäologie im Dienste des Bürgers. Mat. Bodendenkmalpflege Rheinland 9 (1997) 61–74.

SURENDRA KUMAR ARORA

Forschung: Braunkohlentagebau. Die große Chance, bevor der Bagger kommt. Arch. Deutschland 3/1997, 6–11 (mit W.D. BECKER).

Das Elsbachtal: Profilagegrabung und römische Wasserleitung. AR 1996, 53 f.

Frührömische Holzbauten im Elsbachtal und ihre dendrochronologischen Daten. Ebd. 55 f. (mit B. SCHMIDT).

Erstmalig römische Brunnen mit Baumstammfassung entdeckt. Ebd. 57 f.

Das Elsbachtal: Dendrochronologische Daten aus der Merowingerzeit. Ebd. 96 f. (mit B. SCHMIDT).

BRIGITTE BEYER

Bodendenkmäler in der Stadt – Beispiele für Erhaltung und Präsentation aus dem Rheinland. Mat. Bodendenkmalpflege Rheinland 7 (1997) (mit N. ANDRIKOPOULOU-STRACK und B. PÄFFGEN).

Öffentlichkeitsarbeit für den Bürger. In: Archäologie im Dienste des Bürgers. Mat. Bodendenkmalpflege Rheinland 9 (1997) 113–120.

Kulturlandschaft und Archäologie am unteren Niederrhein. Schr. Freundes- u. Förderkreis Volkspark Oermtter Berg 3 (1997) (mit G. GERLACH und A. WEYRAUCH).

* AR 1996 = Archäologie im Rheinland 1996 (1997).

CLIVE BRIDGER-KRAUS

C. BRIDGER / C. VON CARNAP-BORNHEIM (Hrsg.), Römer und Germanen – Nachbarn über Jahrhunderte. BAR Internat. Ser. 678 (Oxford 1997).

Näheres zum größten antiken Gräberfeld im Kreis Viersen. Heimatb. Kr. Viersen 1998, 1997, 46–56.

Bevor der Kiesbagger kam. Archäologische Untersuchungen in Goch-Kessel 1995. An Niers und Kendel. Hist. Zeitschr. Stadt Goch u. Umgebung 32, 1997, 11–19.

DETLEF VON DETTEN

Archäologischer Fundbericht für den Kreis Wesel 1996. Jahrb. Kr. Wesel 1998, 1997, 212–215.

SUSANNE ERMERT

Bauleitplanung, eine Chance für ein Bodendenkmal. AR 1996, 192–194 (mit K. GREWE und C. WEBER).

URSULA FRANCKE

Die Öffnung des Grabes von Erzbischof Arnold II. von Wied in Schwarzhemdorf. AR 1996, 124f. (mit B. PÄFFGEN).

Zwei Brunnen aus Nievenheim. Ebd. 130f.

Die Ausgrabung eines Töpferofens des 19. Jahrhunderts in Siegburg. Ebd. 142f.

KLAUS FRANK

Eine germanische Siedlung bei Leverkusen-Schlebusch. AR 1996, 48f.

WOLFGANG GAITZSCH

Seltene Achteck. Eine römische Urne außergewöhnlicher Form. Rhein. Landesmus. Bonn 1/1997, 3–6 (mit H.-G. HARTKE).

Römische Mühlsteine und Mühlen. In: J. KRINGS / S. HARKE-SCHMIDT (Hrsg.), Mühlen an Neffel und Erft. Katalog zur Ausstellung im Kerpener Rathaus vom 18.4. bis 16.5. 97, 12–25.

Römische Eisenfunde aus Jülich und Umgebung. Jülicher Geschbl. – Jahrb. Jülicher Geschver. 66, 1998 (1997) 51–116.

Zaumbeschläge hochmittelalterlicher Kandaren. Arch. Korrb. 27, 1997, 497–511.

Ein römischer Siedlungsplatz an der Tagebaugrenze Hambach. AR 1996, 59f.

Das Gräberfeld einer spätantiken Glashütte. Ebd. 72–74.

Eine römische Göttin vom Kult- und Bestattungsplatz ‚Eschergewähr‘. Ebd. 78–82 (mit G. BAUCHHENS und P. WAGNER).

MICHAEL GECHTER

Zur Wechselwirkung zwischen römischer und germanischer Bewaffnung und Kampfweise an Rhein und Donau während der Prinzipatszeit. In: C. BRIDGER / C. VON

CARNAP-BORNHEIM (Hrsg.), Römer und Germanen – Nachbarn über Jahrhunderte. BAR Internat. Ser. 678 (Oxford 1997) 13–17.

Von Küche und Keller. Arch. Deutschland 4, 1997, 22–25.

Die Befestigung einer frührömischen Handelsstation im freien Germanien. Ebd. 45–47 (mit J. GECHTER-JONES).

Der Beginn des mittelalterlichen Erzbergbaus im Bergischen Land. Ebd. 155–158.

Untersuchungen zum neuzeitlichen Erzbergbau im Bergischen Land. Ebd. 158–161 (mit A. SEEMANN).

Mehr Archäologie im Bergischen Land – die Geschichte der Außenstelle Overath. In: Archäologie im Dienste des Bürgers. Mat. Bodendenkmalpflege Rheinland 9 (1997) 97–112.

JENNIFER GECHTER-JONES

Ein bronzezeitliches Dolchbruchstück aus Gustorf. AR 1996, 35 f.

Die Befestigung einer frührömischen Handelsstation im freien Germanien. Ebd. 45–47 (mit M. GECHTER).

UDO GEILENBRÜGGE

Von Hambach nach Höllen – Die Entwicklung der Außenstelle Titz. In: Archäologie im Dienste des Bürgers. Mat. Bodendenkmalpflege Rheinland 9 (1997) 75–86.

GUDRUN GERLACH

Kulturlandschaft und Archäologie am unteren Niederrhein. Schr. Freundes- u. Förderkreis Volkspark Oermter Berg 3 (1997) (mit B. BEYER und A. WEYRAUCH).

RENATE GERLACH

Ein Pluspunkt für den Geotopschutz: Die paläontologische Bodendenkmalpflege. Zentralbl. Geol. u. Paläontol. 7/8, 1995, 729–739.

Forschungshindernis Paläontologische Denkmalpflege? Eine Antwort auf die DFG-Denkschrift „Forschungsfreiheit“. Paläontol. Aktuell 35, 1997, 31–37 (mit T. KELLER und M. WUTTKE).

Forschungshindernis Paläontologische Denkmalpflege? Eine Antwort auf den DFG-Bericht „Forschungsfreiheit“. Arch. Nachrbl. 2, 1997, 107–112.

Kann es eine paläontologische Bodendenkmalpflege geben? In: Kiesgewinnung und archäologische Denkmalpflege. Mat. Bodendenkmalpflege Rheinland 8 (1997) 69–76.

Paläontologische Bodendenkmalpflege: Wie ein Kulturgüterschutz dem Geotopschutz nützt. Natur- u. Landschaftskde. 33, 1997, 12–21.

Hochwassersedimente – Die „Visitenkarte“ des Menschen. In: R. IMMENDORF (Hrsg.), Hochwasser, Natur im Überfluß? (Heidelberg 1997) 233–244 (mit U. RADTKE).

Die Schwermetallverteilung in Stadtböden. Untersuchungen aus Duisburg und Düsseldorf. Geogr. Rundschau 49/10 (Braunschweig 1997) 556–561 (mit U. RADTKE und M. THÖNNESSEN).

Was ist eine Gumme? Die Lage des römischen Töpfereibezirks Bonn Bastion. AR 1996, 172–174 (mit B. KOPECKY).

Cross-border Cooperation on Archaeological Heritage Management and Research: the Niers-Kendel Projekt. In: W.J.H. WILLEMS / H. KARS / D.P. HALLEWAS (Hrsg.), Archaeological Heritage Management in the Netherlands. Fifty Years State Service for Archaeological Investigations (Assen 1997) 282–295 (mit N. ANDRIKOPOULOU-STRACK, J. DEEBEN, J. OBLADEN-KAUDER und W.J.H. WILLEMS).

Geoarchäologie im Niers-Kendel-Gebiet. In: Tagungsband und Exkursionsführer der 64. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Nordwestdeutscher Geologen vom 20. bis 23. Mai 1997, hrsg. vom Geologischen Landesamt Nordrhein-Westfalen (Krefeld 1997) 76–89 (mit N. ANDRIKOPOULOU-STRACK).

KLAUS GREWE

Wasserversorgung in deutschen Klöstern des Mittelalters. In: J.M.P.B. DE MASCARENHAS / M.H. ABECASIS / V.F. JORGE, *Hydráulica monástica medieval e moderna*. Actas do Simpósio Internacional Hidráulica Monástica Medieval e Moderna, Convento da Arrábida 15.–17. Nov. 1993 (Lissabon 1996) 37–50.

Die Eifelwasserleitung – Aquädukt für das römische Köln und Steinbruch für die romanischen Großbauten (Köln 1997).

Aquädukt und Nymphäum von Corbridge / Coriosopitum (England). *Frontinus-Mitt.* 34, 1997, 3 f.

Die Wasserzuführung von zwei alten Mühlen in der Türkei (Belen und Aktepe, Provinz Hatay). *Frontinus-Mitt.* 34, 1997, 5 f.

Die Römerstraße im Eickser Busch. AR 1996, 67–69.

Bauleitplanung, eine Chance für ein Bodendenkmal. Ebd. 192–194 (mit S. ERMERT und C. WEBER).

MANFRED GROSS

Düstere Vergangenheit in Beton. *Arch. Deutschland* 4/1997, 38 f. (mit H. KOSCHIK).

IRMELA HERZOG

Auswertung einer Prospektion auf dem Golfplatz Konradsheim. AR 1996, 181 f. (mit N. ANDRIKOPOULOU-STRACK).

Aufbau von Beziehungen: die zentrale archäologische Datenbank in Bonn. Ebd. 183–185 (mit H. LULEY und J. OBLADEN-KAUDER).

OSCAR – Neue Wege zur Bewältigung der Planungsflut. Ebd. 185–187 (mit M. VOLLMER-KÖNIG).

SUSANNE JENTER

Neue Methoden in der Archäologie. Das Projekt „Modellprospektion im Tagebau Inden“. *Rhein. Heimatpflege* 34, 1997, 3–9.

Das Projekt „Modellprospektion im Tagebau Inden“. AR 1996, 175–177.

Eine bandkeramische Siedlung bei Bourheim – Prospektion und Ausgrabung. Ebd. 23–26 (mit B. PÄFFGEN und J. WIPPERN).

Prospektionsergebnisse von einer römischen villa rustica bei Kirchberg. Ebd. 177–180 (mit J. WIPPERN).

CHRISTOPH KELLER

Ein wüstgefallenes mittelalterliches Gehöft auf der Rheinbacher Lößplatte. Bonner Jahrb. 196, 1996 (1997) 513–534 (mit I. WESSEL, J.J.M. WIPPERN und R. ZANTOPP).

Die naturräumlichen Gegebenheiten im Wesselingener Umland. In: F.G. ZEHNDER / H. KOSCHIK (Hrsg.), Die Franken in Wesseling. Die Ausgrabungen an der Pontivystraße. Kunst u. Alt. Rhein 142 (1997) 1–4.

Römer und Karolinger in Hermülheim. AR 1996, 92f. (mit J. WENTSCHER).

ANDJE KNAACK

Planung, Koordination und Betreuung von archäologischen Ausgrabungen. In: Archäologie im Dienste des Bürgers. Mat. Bodendenkmalpflege Rheinland 9 (1997) 41–50.

WILFRIED MARIA KOCH

Die archäologische Bauforschung der Martinskirche. In: Die Martinskirche in Zülpich (1997) 6–14.

Die Aachener „Barbarossamauer“ und ihre Vorgänger. AR 1996, 102–104.

Eine Frechener Variante des Westerwälder Sternenkruges. Ebd. 145–147.

BRITTA KOPECKY

Was ist eine Gumme? Die Lage des römischen Töpfereibezirks Bonn Bastion. AR 1996, 172–174 (mit R. GERLACH).

HARALD KOSCHIK

Archäologische Denkmalpflege im Rheinland. Rhein. Heimatpflege 34, 1997, 2.

Zur Pilgermuschel aus der Burg Friedestrom oder vom richtigen Umgang mit Weichtieren. Der Niederrhein 64, 1997, 88 (mit M. ROEHMER).

Wettlauf mit den Kiesbaggern. Arch. Deutschland 2/1997, 4f.

Synthese und Ausblick. In: Kiesgewinnung und archäologische Denkmalpflege. Mat. Bodendenkmalpflege Rheinland 8 (1997) 101–104.

Das Rheinische Amt für Bodendenkmalpflege – Entwicklung und gegenwärtige Situation. In: Archäologie im Dienste des Bürgers. Mat. Bodendenkmalpflege Rheinland 9 (1997) 11–26.

Noch ein Messer mit doppelt T-förmigem Griff (mit einem Beitrag von J. KOLLER und U. BAUMER). In: Archäologische Beiträge zur Geschichte Westfalens. Festschr. Klaus Günther (1997) 121–131.

Düstere Vergangenheit in Beton. Arch. Deutschland 4/1997, 38f. (mit M. GROSS).

Jahrestagung des Verbandes der Landesarchäologen in der Bundesrepublik Deutschland. Denkmalschutz-Informationen 21, 1997, 13–15.

KERSTIN KRAUS

Die Wacht am Rhein. AR 1996, 90–92.

HELMUT LULEY

Aufbau von Beziehungen: Die zentrale archäologische Datenbank in Bonn. AR 1996, 183–185 (mit I. HERZOG und J. OBLADEN-KAUDER).

Die rechtliche Situation und die Beteiligung des Rheinischen Amtes für Bodendenkmalpflege als Träger öffentlicher Belange im Vorfeld von Kies- und Sandabbau. In: Kiesgewinnung und archäologische Denkmalpflege. Mat. Bodendenkmalpflege Rheinland 8 (1997) 25–42.

Spannungsfeld Denkmalschutz – Komplexe Probleme erfordern Koordination. In: Archäologie im Dienste des Bürgers. Mat. Bodendenkmalpflege Rheinland 9 (1997) 27–40.

SIEGFRIED MENTZEL

Der Einsatz digitaler Bildbearbeitung im Rheinischen Amt für Bodendenkmalpflege. AR 1996, 188–190 (mit H. SCHOLZ).

JULIA OBLADEN-KAUDER

Aufbau von Beziehungen: Die zentrale archäologische Datenbank in Bonn. AR 1996, 183–185 (mit I. HERZOG und H. LULEY).

Aspekte der archäologischen Denkmalpflege am Beispiel der niederrheinischen Kiesgruben. In: Kiesgewinnung und archäologische Denkmalpflege. Mat. Bodendenkmalpflege Rheinland 8 (1997) 51–68.

40 Jahre Außenstelle Xanten – Archäologie und Bodendenkmalpflege am Niederrhein. In: Archäologie im Dienste des Bürgers. Mat. Bodendenkmalpflege Rheinland 9 (1997) 61–73.

Cross-border Cooperation on Archaeological Heritage Management and Research: the Niers-Kendel Projekt. In: W.J.H. WILLEMS / H. KARS / D.P. HALLEWAS (Hrsg.), Archaeological Heritage Management in the Netherlands. Fifty Years State Service for Archaeological Investigations (Assen 1997) 282–295 (mit N. ANDRIKOPOULOU-STRACK, J. DEEBEN, R. GERLACH und W.J.H. WILLEMS).

BERND PÄFFGEN

Bodendenkmäler in der Stadt – Beispiele für Erhaltung und Präsentation aus dem Rheinland. Mat. Bodendenkmalpflege Rheinland 7 (1997) (mit N. ANDRIKOPOULOU-STRACK und B. BEYER).

Eine bandkeramische Siedlung bei Bourheim – Prospektion und Ausgrabung. AR 1996, 23–26 (mit S. JENTER und J. WIPPERN).

Die Öffnung des Grabes von Erzbischof Arnold II. von Wied in Schwarzrheindorf. Ebd. 124–126 (mit U. FRANCKE).

Vom Ende des Dorfes Priesterath. Ebd. 128 f.

Eine spätantike Schale mit Christogramm. In: H.-H. VON PRITTWITZ UND GAFFRON / H. MIELSCH (Hrsg.), Das Haus lacht vor Silber. Die Prunkplatte von Bizerta und das römische Tafelgeschirr. Kat. Rhein. Landesmus. Bonn 8, 147 f.

Die Römerstadt Köln zur Merowingerzeit. In: Die Franken – Wegbereiter Europas, Bd. 1²(Mainz 1997) 145–159 (mit S. RISTOW).

Christentum, Kirchenbau und Sakralkunst im östlichen Frankenreich (Austrasien). Ebd. 407–415 (mit S. RISTOW).

Zur frühmittelalterlichen Elfenbeinkunst. Ebd. Bd. 2, 650–652 (mit S. RISTOW).

Die Religion der Franken im Spiegel archäologischer Zeugnisse. Ebd. 738–744 (mit S. RISTOW).

Ecu-Münzfunde aus dem Rheinland. In: C. BREUER/B. PÄFFGEN/M. PERSE/P. WAGNER, Vom Ecu zum Euro. Führer Stadtgesch. Mus. Jülich 11, 2f.

Aus den Anfängen der Bodendenkmalpflege. Ein Erlaß des Kurfürsten Johann Wilhelm von der Pfalz zur Sammlung von Altertümern aus dem Jahre 1707. Rhein. Landesmus. Bonn 3/1997, 53–55.

MICHAEL SCHMAUDER

Akten des XII. Internationalen Kongresses für Christliche Archäologie, Bonn 22.–28. September 1991 (Register). Jahrb. Ant. u. Christentum, Erg.-Bd. 20,3 (Münster 1997).

Boden-Denkmalpflege. Die Verantwortung für den Befund. Bericht über das Treffen der Arbeitsgemeinschaft Christliche Archäologie zur Erforschung spätantiker, frühmittelalterlicher und byzantinischer Kultur vom 3. bis 5. Mai 1996 in Bonn. Arch. Nachrichtenbl. 2, 1997, 3, 319–322.

L'occident romain et l'Europe centrale au début de l'époque des Grandes Migrations. Bericht über das Internationale Kolloquium vom 24. bis 29. Juni 1996 in Caen. Ebd. 322–327.

Oberschichtgräber und Verwahrfunde in Südosteuropa im 4. und 5. Jahrhundert n. Chr. Zum Verhältnis zwischen spätantik-frühbyzantinischem Reich und barbarischer Oberschicht aufgrund der archäologischen Quellen. Ethn.-Arch. Zeitschr. 38, 1997, 205–213.

Das sogenannte Cubiculum des Hl. Nostrianus in der Gaudiosus-Katakomben. Zur spätantiken Malerei in Neapel. Jahrb. Ant. u. Christentum 39, 1996 (1997) 225–262.

Lexikon Art. Le Blant, Edmont-Frédéric. In: Lexikon für Theologie und Kirche³ 6 (1997) 699.

RALF W. SCHMITZ

Rheindahlen B 1 – Ein Fundplatz des Micoquien im Niederrheinischen Tiefland. AR 1996, 17f. (mit J. THISSEN).

HELMUT SCHOLZ

Der Einsatz digitaler Bildbearbeitung im Rheinischen Amt für Bodendenkmalpflege. AR 1996, 188–190 (mit S. MENTZEL).

JÜRGEN THISSEN

Rheindahlen B 1 – Ein Fundplatz des Micoquien im Niederrheinischen Tiefland. AR 1996, 17f. (mit R. W. SCHMITZ).

MARTIN VOLLMER-KÖNIG

OSCAR – Neue Wege zur Bewältigung der Planungsflut. AR 1996, 185–187 (mit I. HERZOG).

Das Beispiel Geldern – Bodendenkmalpflege als lokales Konzept. Ebd. 194–196.

PAUL WAGNER

Eine römische Göttin vom Kult- und Bestattungsplatz ‚Eschergewähr‘. AR 1996, 78–82 (mit G. BAUCHHENS und W. GAITZSCH).

Außenstelle Nideggen – Zentrum für Bodendenkmalpflege im südwestlichen Rheinland. In: Archäologie im Dienste des Bürgers. Mat. Bodendenkmalpflege Rheinland 9 (1997) 87–96.

CLAUS WEBER

Die Rasiermesser in Südosteuropa (Albanien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Griechenland, Kroatien, Mazedonien, Montenegro, Rumänien, Serbien, Slowenien und Ungarn). Prähist. Bronzefunde, Abt. VIII, Bd. 5 (Stuttgart 1996).

Flurkarte von Schloß Rheydt. In: E. ALSHUT / G. VON BÜREN / M. PERSE (Hrsg.), Ein Schloß entsteht... Von Jülich im Rheinland bis Horst in Westfalen. Handbuch zur Ausstellung im Stadtgeschichtlichen Museum Jülich vom 24.10. 1996 bis 2.3. 1997. Führer Stadtgesch. Mus. 9; zugleich: Jülicher Forsch. 5 (Jülich 1997) 331–337.

Neue Erkenntnisse über die Baugeschichte von Schloß Rheydt. In: Der frühe Schloßbau und seine mittelalterlichen Vorstufen. Forsch. Burgen u. Schlösser 3 (München / Berlin 1997) 35–49 (mit K.-H. SCHUMACHER).

Bauleitplanung, eine Chance für ein Bodendenkmal. AR 1996, 192–194 (mit S. ERMERT und K. GREWE).

Archäologische Nachrichten aus Mönchengladbach 1995–96. Rheydter Jahrb. 23, 1997, 41–50 (mit E. OTTEN).

WOLFGANG WEGENER

Europäische Befestigungen im Überblick. In: Der Westwall. Führer Arch. Denkmäler Rheinland 2 (1997) 9–40.

... gesprengt, verschüttet, vergessen. Bodendenkmäler des 2. Weltkriegs. AR 1996, 163–166.

JÜRGEN WEINER

Behälter aus Rindenbast aus dem bandkeramischen Brunnen von Erkelenz-Kückhoven: „Rindentaschen“ oder Schöpfbeutel? Plattform 5/6, 1996/97, 76–82.

Das Halbfabrikat einer Dechselklinge aus Scheuer, Ldkr. Regensburg. Beitr. Arch. Oberpfalz 1, 1997, 130–136.

Die Maasschotter der Niederrheinischen Bucht als Feuersteinlieferant für die bandkeramischen Siedlungen Langweiler 8 und 9. In: Studien zur neolithischen Besiedlung der Aldenhovener Platte und ihrer Umgebung. Rhein. Ausgr. 43 (1997) 599–646.

Ein außergewöhnlich großer Bohrkern aus Amphibolit. AR 1996, 26–28.

Haufwerk der Bausteingewinnung oder jungsteinzeitlicher Feuersteinabbau? Ebd. 28–31.

Notched extraction tools made of rock and flint from the Late Neolithic Flint-Mine „Lousberg“ in Aachen, Northrhine-Westphalia (Germany). *Préhist. Européenne* 10, 1997, 193–207.

A Bandkeramic Settlement with Wooden Well from Erkelenz-Kückhoven, Northrhine-Westphalia (FRG). In: *Actes du 22^e Colloque Interrégional sur le Néolithique*. Strasbourg 27–29 octobre 1995. Supplément aux Cahiers de l'Association pour la Promotion de la Recherche Archéologique en Alsace (1997) 401–405.

Zur Technologie bandkeramischer Dechselklingen aus Felsgestein und Knochen – Ein Beitrag zur Forschungsgeschichte. *Arch. Austriaca* 80, 1996 (1997) 115–156.

JÜRGEN WENTSCHER

Römer und Karolinger in Hermülheim. *AR* 1996, 92f. (mit CH. KELLER).

IRIS WESSEL

Ein wüstgefallenes mittelalterliches Gehöft auf der Rheinbacher Lößplatte. *Bonner Jahrb.* 196, 1996, 513–534 (mit CH. KELLER, J.J.M. WIPPERN und R. ZANTOPP).

ALEXA WEYRAUCH

Kulturlandschaft und Archäologie am unteren Niederrhein. *Schr. Freundes- u. Förderkreis Volkspark Oermter Berg* 3 (mit B. BEYER und G. GERLACH).

GARY L. WHITE

Ein fränkisches Gräberfeld in Langerwehe. *AR* 1996, 93–95.

Ein Töpferofen des Hochmittelalters aus Langerwehe. Ebd. 134–136.

JOBST J.M. WIPPERN

Eine bandkeramische Siedlung bei Bourheim – Prospektion und Ausgrabung. *AR* 1996, 23–26 (mit S. JENTER und B. PÄFFGEN).

Prospektionsergebnisse von einer römischen villa rustica bei Kirchberg. Ebd. 177–180 (mit S. JENTER).

Ein wüstgefallenes mittelalterliches Gehöft auf der Rheinbacher Lößplatte. *Bonner Jahrb.* 196, 1996, 513–534 (mit CH. KELLER, I. WESSEL und R. ZANTOPP).

RALF ZANTOPP

Ein wüstgefallenes mittelalterliches Gehöft auf der Rheinbacher Lößplatte. *Bonner Jahrb.* 196, 1996, 513–534 (mit CH. KELLER, I. WESSEL und J.J.M. WIPPERN).

Vorlesungen und Übungen

NORA ANDRIKOPOULOU-STRACK

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Institut für Vor- und Frühgeschichte
 SS 1997 Mittelseminar „Denkmalschutz: Typen von Bodendenkmälern im Rheinland“.

MICHAEL GECHTER

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Institut für Vor- und Frühgeschichte
 SS 1997 Mittelseminar „Formenkunde und Chronologie römischer Kleinfunde III“.
 SS 1997 Prospektionsübung „Bergische Ringwälle“.
 WS 1997/98 Mittelseminar „Römische Kleinsiedlungen am Niederrhein I“.

ANTONIUS JÜRGENS

Fachhochschule Köln, Fachbereich Architektur

SS 1997 Vorlesungen, praktische Übungen / Geländeübungen zum Fach Archäologie im Rahmen des Zusatzstudienganges: Baudenkmalpflege, Denkmalbereichs- und Umfeldplanung.

WILFRIED MARIA KOCH

Fachhochschule Köln, Institut für Restaurierung und Konservierung von Kunst- und Kulturdenkmälern

SS 1997 Archäologische Dokumentationsmethoden I.
 WS 1997/98 Archäologische Probleme in der Restaurierung.

HARALD KOSCHIK

Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Lehr- und Forschungsgebiet Stadtbaugeschichte

SS 1997 Seminar „Bodendenkmalpflege: Konservierte archäologische Denkmäler“.
 WS 1997/98 Seminar „Archäologie und Bodendenkmalpflege: Einführung“.

HELMUT LULEY

Universität Köln, Institut für Ur- und Frühgeschichte

SS 1997 Übung „Bodendenkmalpflege als Beruf“.
 WS 1997/98 Übung „Kulturlandschaft und Landesaufnahme“.

BERND PÄFFGEN

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Institut für Vor- und Frühgeschichte
 WS 1997/98 Mittelseminar „Archäologie mittelalterlicher Burgen“.

Vorträge

NORA ANDRIKOPOULOU-STRACK

- Prospektionsmethoden im Projektgebiet Rheinbacher Lößplatte, Swisttal-Odendorf
(mit I. WESSEL und CH. WOHLFARTH).
Der römische vicus von Bonn, Wien.
Die Steindenkmäler aus dem Areal des „Tulpenfeldes“ im römischen vicus von Bonn,
Maastricht (mit G. BAUCHHENS).

BRIGITTE BEYER-ROTHHOFF

- Archäologische Zeugnisse in der Landschaft, Windeck.
Neue Ausgrabungen im Rheinland, Bonn.

C. BRIDGER-KRAUS

- Archäologie in Xanten 2: Spätantike und Frühmittelalter, Duisburg.

DETLEF VON DETTEN

- Archäologische Zeugnisse zur mittelalterlichen Stadtgeschichte von Kranenburg, Kranenburg.

WOLFGANG GAITZSCH

- Ausgrabungen im Vorfeld des Tagebaues Hambach, Düren.
Römisches Handwerk, Koblenz.

MICHAEL GECHTER

- Römisches Militär, Kaarst.
Die Ausgrabungsergebnisse des Jahres 1996 im Bergischen, Overath.
Bergische Ringwälle, Haan und Wermelskirchen.
Montanarchäologie im Naafbachtal, Wahlscheid.
Archäologie im Bergischen, Rösrath.
Archäologie der Stadt Overath – Ein Überblick, Overath.
Eisenverhüttung im Bergischen Land, Wipperfürth.
Die Anfänge des Bergischen Bergbaues – Neueste Erkenntnisse, Gummersbach.
Einführung in das frühindustrielle Eisengewerbe, Engelskirchen.
Römische Landwirtschaft in Niedergermanien, Schwerte.
Spätantike Wirtschaftsbeziehung zwischen Bergischem Land und der Provinz Germania Secunda, Xanten.

JENNIFER GECHTER-JONES

- Hausformen und Siedlungsbild der spätlatènezeitlichen Siedlung Niederzier (Hambach 382), Kr. Düren, Deutschland, Wien.

GUDRUN GERLACH

- Kleine Kulturgeschichte des Essens und Trinkens in der Antike, Ahrweiler.

RENATE GERLACH

Kiesgruben im Spiegel der Umweltgeschichte: Holozäne Geologie, Xanten.
Was hat die Geologie von der paläontologischen Bodendenkmalpflege?, Kevelaer.

KLAUS GREWE

Von Hiskia bis Eupalinos – Trassierungsprobleme im frühen Tunnelbau, München.
Die Eifelwasserleitung – Aquädukt für das römische Köln und Steinbruch für die romanischen Bauten, Meckenheim.
Meßmarken in antiken Tunnelbauten, Siegen.
Das Forschungsprogramm „Römerstraßen im Rheinland“, Duisburg.
Antike Tunnelbauten in Inschriften und zeitgenössischen Schriftquellen, Haan.
Vom Pont du Gard bis St. Emmeram, Regensburg.
Tunnelbauten – Bauwerke und ihre Baumeister, Rheinbach.
Vom Pont du Gard zum Pinienzapfen im Aachener Dom, Aachen.
Antike Tunnelbauten, Bonn.

IRMELA HERZOG

Datenbanken in der Archäologie, Potsdam.
Beispiele zur Anwendung des GIS MapInfo im Rhein. Amt für Bodendenkmalpflege, Halle/Saale.

SUSANNE JENTER

The Roman villa of Kirchberg/Steinacker: An integrated geophysical survey, Wien (mit J. J. M. WIPPERN).

ANTONIUS JÜRGENS

Anmerkungen zur Paffrather Ware im Rheinland, Oberzell/Donau.

WILFRIED MARIA KOCH

Vom Leben in der Stadt im Mittelalter, Nideggen.
Von der Politik des Bauens – mittelalterliche Kirchen als politische Bauwerke, Köln.
Die Baugeschichte der Martinskirche, Zülpich.

HARALD KOSCHIK

Kiesgewinnung und archäologische Denkmalpflege: Synthese und Ausblick, Xanten.

KERSTIN KRAUS

Von der Ausgrabung zur Rekonstruktion, Münster/W.
Die Grabung in Lüttingen-Wardt, Xanten.

HELMUT LULEY

Die rechtliche Situation und die Beteiligung des Rheinischen Amtes für Bodendenkmalpflege als Träger öffentlicher Belange im Vorfeld von Kies- und Sandabbau, Schwerin.
Praxisbeispiel „Haus Orr“ bei Pulheim: Die archäologische Bestandsaufnahme, Bonn.

JULIA OBLADEN-KAUDER

Entwicklung des Kies- und Sandabbaus am Niederrhein und archäologische Denkmalpflege, Schwerin und Xanten.

Wirtschaftliche Entwicklung des Kies- und Sandabbaus am Niederrhein und archäologische Denkmalpflege, Xanten.

Archäologie in alten und bestehenden Flußsystemen, Zürich.

Praktische Bodendenkmalpflege im Rheinland: die gesetzlichen Grundlagen, das wissenschaftliche Volontariat, die kommunale Bodendenkmalpflege, Köln.

Landschaftsarchäologie am Niederrhein: die Begriffe Kulturlandschaft, Landschaftsarchäologie und Siedlungsarchäologie in der Forschungsgeschichte; ausgewählte Beispiele archäologischer Plätze am unteren Niederrhein, Köln.

Aspekte der archäologischen Denkmalpflege am Beispiel der niederrheinischen Kiesgruben, Wesel.

BERND PÄFFGEN

Aktuelle Ausgrabungen im Braunkohlentagebau Inden, Titz und Inden.

Die Römerstadt Köln zur Merowingerzeit, Wesseling.

MICHAEL SCHMAUDER

Akkulturationserscheinungen anhand angelsächsischer Frauengräber, Barcelona.

RALF-W. SCHMITZ

Neue Forschungen am Typusexemplar von Homo neanderthalensis KING 1864, Mainz.
Aktuelle Grabungsergebnisse zur mittelpaläolithischen B1/B2-Fundschicht in der Ziegelei Dreesen, Mönchengladbach-Rheindahlen, Potsdam (mit J. THISSEN).

JÜRGEN THISSEN

Aktuelle Grabungsergebnisse zur mittelpaläolithischen B1/B2-Fundschicht in der Ziegelei Dreesen, Mönchengladbach-Rheindahlen, Potsdam (mit R.-W. SCHMITZ).

WOLFGANG WEGENER

Bericht aus der Bodendenkmalpflege in industriellen Ballungsräumen, Essen.

Das frühe Ruhrgebiet im 18. und in der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts, Essen.

Von der Ruhr zur Emscher – Von der Vor- zur Hochindustrialisierung, Exkursion Ruhrgebiet.

JÜRGEN WEINER

Experimentelle Archäologie, Nideggen.

Feuersteinbergbau in Europa, Nideggen und Overath.

Pyrite vs. Marcasite: Or is everything that glitters Pyrite?, Ramioul.

Three box-frames but only two wells: New hypotheses on the building history of the Bandkeramik Wooden Well of Erkelenz-Kückhoven, Erkelenz.

The Bandkeramik Wooden Well of Erkelenz-Kückhoven, Erkelenz.

IRIS WESSEL

Prospektionsmethoden im Projektgebiet Rheinbacher Lößplatte, Swisttal-Odendorf (mit N. ANDRIKOPOULOU-STRACK und CH. WOHLFARTH).

JOBST J. M. WIPPERN

The Roman villa of Kirchberg/Steinacker: An integrated geophysical survey, Wien (mit S. JENTER).

Spuren landwirtschaftlicher Bearbeitung als Störsignal beim Einsatz der Geoelektrik in der archäologischen Prospektion, Bucha/Sachsen (mit G. MOSEBACH und H.-J. KÜMPEL).

RUT WIRTZ

Die Ausgrabungen auf der Bastion Sterntor/St. Maria in Bonn, St. Augustin.

CHRISTINE WOHLFARTH

Prospektionsmethoden im Projektgebiet Rheinbacher Lößplatte, Swisttal-Odendorf (mit N. ANDRIKOPOULOU-STRACK und I. WESSEL).

Fachtagungen

Bei Tagungen im In- und Ausland war das Amt 1997 durch Mitarbeiter vertreten:

Immissionsbedingte Schäden an Bodendenkmälern, Trier, 23.–24.1. (J. Obladen-Kauder).

Jahrestagung der Kommission für Unterwasserarchäologie der Landesarchäologen in der Bundesrepublik Deutschland, Hemmenhofen, 14.–16.2. (J. Obladen-Kauder).

Tagung der Gesellschaft für Klassifikation, Potsdam, 12.–14.3. (I. Herzog).

Abschlußtagung der Kampagne des Europarates: Die Bronzezeit: Das erste goldene Zeitalter Europas, Berlin, 17.–19.3. (C. Weber).

Studienkonferenz „Römerlager, Ritterspiele, historische Routen...“ Die touristische Nutzung der Vergangenheit, Köln, 19.–20.3. (B. Beyer-Rotthoff).

Wissenschaftliches Kolloquium zu archäologischen Problemen in Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 25.3. (J. Obladen-Kauder).

Tagung der Hugo Obermaier-Gesellschaft, Potsdam, 1.–5.4. (R.-W. Schmitz, J. Thissen).

Eisenzeitliches Kolloquium, Münster, 9.4. (J. Gechter-Jones).

Tagung der European Geophysical Society: Präsentation der „Interdisziplinären Einrichtung für Archäologie der Universität Wien, Geophysikalische Prospektion“, Wien 20.4. (J.J.M. Wipern).

European Geophysical Society: XXII General Assembly, Wien, 21.–25.4. (J.J.M. Wipern).

Internationaler Kongreß „Wasser Berlin '97“, Berlin, 21.–22.4. (K. Grewe).

Jahrestagung des Verbandes der Landesarchäologen in der Bundesrepublik Deutschland, Bautzen, 5.–7.5. (A. Knaack, H. Koschik).

Tagung der Deutschen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte, Oerlinghausen, 8.–11.5. (U. Francke).

Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte und des Süd- und Westdeutschen Verbandes für Altertumsforschung, Wien, 19.–24.5. (N. Andrikopoulou-Strack, M. Gechter, J. Gechter-Jones, G. Gerlach, J. Obladen-Kauder).

- Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Nordwestdeutscher Geologen, Kevelaer, 20.–23. 5. (N. Andrikopoulou-Strack, R. Gerlach).
5. Internationales Kolloquium über das Provinzialrömische Kunstschaffen, Maastricht, 29. 5.–1. 6. (N. Andrikopoulou-Strack).
- Unser Umgang mit dem Kulturgut unter Wasser, Zürich, 30.–31. 5. (J. Obladen-Kauder).
- Jahrestagung des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege und Landschaftsschutz, Speyer, 14.–15. 6. (H. Koschik).
- Treffen der „Working Group I“ des European Science Foundation-Projektes „The Transformation of the Roman World“ im Rahmen der „Final Preliminary Conference“, Isernia, 28. 6.–3. 7. (M. Schmauder).
- Deutschlandtagung der Newcomen Society London, Königswinter, 16. 7. (K. Grewe).
- Ordo et Mensura, München, 3.–7. 8. (K. Grewe).
- Ruralia II, Spa, 1.–7. 9. (B. Paffgen).
24. Tagung des Arbeitskreises für genetische Siedlungsforschung in Mitteleuropa: Bergbau- und Industrielandschaften, Essen, 24.–27. 9. (W. Wegener).
- VII. Internationaler Kongreß des Internationalen Komitees für Historische Metrologie, Siegen, 25.–28. 9. (K. Grewe).
- Medieval Europe 1997, Brügge / Belgien, 1.–4. 10. (Ch. Keller).
30. Hafnerei-Symposium, Oberzell / Donau, 6.–12. 10. (A. Jürgens).
- International Symposium: The circulation and deposition of valuables in Late Antiquity and the Early Middle Ages in Northwestern Europe, AD 330–700, Leiden, 7.–9. 10. (M. Schmauder).
- Jungsteinzeitliche Brunnen. Internationales Symposium, Erkelenz, 27.–29. 10. (S. K. Arora, B. Beyer-Rotthoff, H. Koschik, J. Weiner).
- Treffen der „Working Group I“ des European Science Foundation-Projektes „The Transformation of the Roman World“ mit dem Thema „Post-Roman power-perceptions and perspectives“, Barcelona / Spanien, 30. 10.–1. 11. (M. Schmauder).
- Wasser als Lebensquelle und Bedeutungsträger, Regensburg, 20.–23. 11. (K. Grewe).
- Gartendenkmal und Naturschutz, Bonn, 25.–26. 11. (H. Koschik, H. Luley).
8. Tagung der Arbeitsgemeinschaft Kommunalen Archäologen in Niedersachsen, Buxtehude, 28. 11. (M. Vollmer-König).
- Kolloquium „Germanen beiderseits des Limes“, Xanten, 5. 12. (M. Gechter).

Öffentlichkeitsarbeit

Ausstellungen

Das Rheinische Amt für Bodendenkmalpflege war 1997 an folgenden Ausstellungen beteiligt:

- „Vom Ecu zum EURO“, Kreuzau, ab 10.4.
- „Die Franken in Wesseling“, Wesseling, 14.9.–7.11.
- „Kulturlandschaft und Archäologie am unteren Niederrhein“, Volkspark Oermter Berg, Sevelen, 3.10.–31.12.
- „Neue Ausgrabungen im Rheinland“, Bonn, 23.10.–30.12.
- „Odendorf vor den Römern“, Swisttal-Odendorf, 24.10.–2.11.

Medienarbeit

- Pressegespräch „Archäologische Grabung Sinnersdorf“, mit dem rheinischen Straßenbauamt Euskirchen, 3.4.
- Pressegespräche zu Buchvorstellungen: „Kiesabbau und archäologische Denkmalpflege am Niederrhein“, Xanten, 26.4.; „Römischer Keller...“ und „Bodendenkmäler in der Stadt...“, Bonn, 12.6.; „Der Westwall“, Aachen, 13.10.; „Archäologie im Rheinland“, Bonn, 23.10.
- Pressefahrt des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz nach Köln und in die Braunkohle zu „Flächenverbrauch und Bodendenkmalpflege“, 21.–22.5.
- „Neue Ausgrabungen im Rheinland“, Bonn, 23.10.
- Zwölf Radiosendungen zu archäologischen/historischen Themen der Reihe „History“ bei Radio Rur (P. Wagner).

Sonstige Veranstaltungen

- „Backtag im Stiftshof“, Außenstelle Nideggen, 22.2.
- „Auf den Spuren der Römer in Köln und in der Eifel“, Führungen in Köln und in der Nordeifel, 25.4. (A. Jürgens).
- „Tag der offenen Tür“, Außenstelle Nideggen, 15.6.
- „Historische Meilenstation“, „Jupitersäule“ als Eingangssymbol im Kreisverkehr Jülich-Stetternich, 15.8.
- „Tag der Archäologie“ der Stiftung zur Förderung der Archäologie im rheinischen Braunkohlenrevier in Zusammenarbeit mit dem Rheinischen Amt für Bodendenkmalpflege Bonn, Außenstelle Titz, 6.9.
- „Tag des offenen Denkmals“, Eldsorf, Gut Reuschenberg, 14.9.
- Internationales Symposium „Brunnen der Jungsteinzeit“, Erkelenz-Kückhoven, 27.–29.10.
- Beteiligung an der „Eröffnung der Begegnungsstätte in der ehemaligen Martinskirche Zül-pich“, Zül-pich, Martinskirche, 12.12.

Regionale Treffen der ehrenamtlichen Mitarbeiter:

Außenstelle Nideggen: 8.2., 15.2., 31.5., 15.11. 1997.

Außenstelle Overath: 22.2., 8.3., 19.4., 31.5., 21.6., 6.9., 15.11., 6.12. 1997.

Außenstelle Xanten: 11.1., 19.7., 15.11. 1997.

Ehrungen

Der Rheinlandtaler wurde folgenden ehrenamtlichen Mitarbeitern verliehen: am 22.10. den Eheleuten G. und H. Brühl, Bergisch Gladbach, und am 18.11. Herrn Ferdinand Schmidt, Aldenhoven.

Personalia

Eingestellt wurden 1997: Calogero Jacopinelli, Hans-Willi Lütcke, Inge Sahl, Herta Schleiermacher.

Ausgeschieden sind 1997: Petra Bloch, Arnold Braun, Günter Esser, Hasan-Ali Fidan, Josef Geerlings, Iris Goldstein, Mohamed Jellouli, Vera Mey, Dr. Markus Sanke, Johann Schmitz, Silke Schmitz, Joachim Wenzel, Herbert Wieland.

Der Stellenplan sah bis Ende 1997 vor:

Beamte:	15, davon 12 Wissenschaftler
Angestellte:	73, davon 16 Wissenschaftler
Arbeiter:	48
Volontäre:	6
<hr/> Gesamt:	142, davon 28 Wissenschaftler